



Ein Servicecenter für das Selbststudium

Das Projekt MoPs am Fachbereich Erziehungswissenschaften

Studierende in Bachelor-Studiengängen haben es am Anfang nicht leicht: Welche Veranstaltungen gehören zum Modul 1, 2 oder 3? Wie meldet man sich für eine Veranstaltung im LSF-System an? Was muss man für seine Credit Points tun, und wie landen diese auf dem persönlichen Konto? Welche Inhalte kann man überhaupt studieren?

Tauchen am Fachbereich 04 (Erziehungswissenschaften) solche oder andere Fragen rund ums Studium auf, gibt es dort für Studierende seit Einführung des Bachelor-Studiengangs (BA) eine zentrale Anlaufstelle: das Servicecenter für Medienorganisation und -assistenz sowie Beratung in Praktikums- und Studienangelegenheiten, kurz: MoPS.

Das Servicecenter hilft aber nicht nur bei Fragen der Studienorganisation, sondern hat seit seiner Einführung auch ein breites Angebot an Veranstaltungen zur Unterstützung des Selbststudiums entwickelt. Immerhin macht der Anteil des Selbststudiums bis zu 30 Prozent des Arbeitsumfangs im BA-Studiengang aus. Als Hilfe zur Selbsthilfe werden den Studierenden in der Veranstaltungsreihe „Fit fürs Studium“ Einführungen ins wissenschaftliche Arbeiten sowie spezielle Kurse, zum Beispiel über die Literatur- und Wissensorganisation mit Citavi-Software, angeboten. Damit wird die studienbegleitende Entwicklung von überfachlichen Kompetenzen (genauer Selbstlern-, Team- und Medienkompetenzen) unterstützt.

Die Beratungen und Workshops bieten eine sehr persönliche Ebene, um die Studierenden an das selbstorganisierte Arbeiten heranzuführen. Dazu wurde am Fachbereich auch eine eigene eLearning-Infrastruktur entwickelt, die Studierende wie Lehrende bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit hohen Selbststudiumsanteilen unterstützt. Sie umfasst unter anderem die Begleitung großer Vorlesungen mit Videoaufzeichnungen und WebCT-Kursen. Schon früh wurde dabei deutlich, dass es zu-

sätzlich zu den strukturiert, aber hierarchisch organisierten WebCT-Kursen einer eher veranstaltungsübergreifenden und an den speziellen Bedürfnissen der jeweiligen Personen orientierten Wissensorganisation bedarf, um zum Beispiel gruppenbasierte didaktische Szenarien zu erleichtern. Darum wurden mit Hilfe des HRZ (Richard Meyer) und der grafischen Datenverarbeitung (David Weiß) zwei neue Lernplattformen entwickelt.

- Das FB04-Lernarchiv bietet eine einfache und schnelle Möglichkeit für Lehren-

de, den Studierenden Dateien zum Download anzubieten. Dabei können die Dateien inhaltlich nach der Modulstruktur des Studiengangs seminar- und semesterübergreifend organisiert werden und sind somit einfach zu finden.

- Die FB04-Lerngruppen bauen auf der technischen Web-2.0-Plattform ELGG auf und sind besonders für die Zusammenarbeit von mehreren Studierenden geeignet. Diese können dort gemeinsam ort- und zeitsouverän an Seminar- oder Praktikumsthemen arbeiten, ihre Ergebnisse zunächst intern halten und schließlich ihrer Seminar- oder einer anderen Lerngruppen zur Verfügung stellen. Durch Verschlagwortung bleibt diese schnell wachsende Sammlung von Arbeitsergebnissen dennoch recherchierbar.

Das Projekt hat für das Studium der Erziehungswissenschaften neue didaktische Möglichkeiten geschaffen, die für Studierende so attraktiv sind, dass sich die studentische Initiative „Bachelor studierbar machen“ explizit für die Lerngruppen als Lernplattform möglichst vieler Veranstaltungen ausspricht. Deshalb wird auch das bisher erfolgreiche Konzept für den startenden MA-Studiengang weiterentwickelt und Lehrende dabei unterstützt Web-2.0-Werkzeuge und entsprechende didaktische Szenarien für die inhaltliche Arbeit in Veranstaltungen zu nutzen.

Christian Hoppe & Philip Verplancke

Das Servicecenter MoPS am FB 04 bietet Unterstützung bei Medienorganisation und -assistenz sowie Beratung in Praktikums- und Studienangelegenheiten.

Es ist eine erste Anlaufstelle für Studierende zu den oben genannten Fragen, aber auch Lehrende werden beim Einsatz neuer Medien in der Lehre beraten und unterstützt.

Abwechselnd arbeiten verschiedene hauptamtliche Mitarbeiter, Dozenten sowie ein Team aus 12 studentischen Mitarbeitern am Servicecenter und bieten Beratungen, Workshops und Schulungen an.

Es wird von Studierenden auch als Treffpunkt genutzt, um gemeinsam Veranstaltungen vor- oder nachzuarbeiten oder die weitere Zusammenarbeit auf den Lernplattformen zu organisieren. Dazu stehen mehrere Arbeits-Inseln mit PCs, ein Drucker und ein Präsentationsbeamer zur Verfügung.



Foto: Verplancke

Servicecenter MoPS am FB 04
www.uni-frankfurt.de/fb/fb04/mops/index.html

Lernarchiv und Lerngruppen:
www.uni-frankfurt.de/fb/fb04/mops/Medienassistenz_und_-organisation/Lernarchiv_und_Lerngruppen/index.html